

Fragebogen TAGS Hygiene

Der folgende Fragebogen wurde entworfen um für das EU-Projekt TAGS (Textiles for an Ageing Society) Bedürfnisse, Erwartungen und allgemeine Probleme im Bereich der Textilien für Hygiene bei Personen die Pflege benötigen zu erheben. Durch Ihre Mitarbeit tragen Sie zu einer Europaweiten Erhebung der Bedürfnisse bei und liefern damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von betreuten älteren Personen und Pflegepersonal. Alle TeilnehmerInnen der Befragung bleiben anonym und alle Antworten bleiben im TAGS Konsortium, daher ergeben sich keinerlei Rückschlüsse zu Pflegeorganisationen oder TeilnehmerInnen der Befragung.

Teilnehmer Information

Alter _____ Geschlecht _____ Tätigkeitsbeschreibung _____

Art der Einrichtung (medizinisch/Pflege) _____

Zuerst bitten wir um eine grobe Beschreibung der Tätigkeiten in der Pflege, dann kommen Fragen bezüglich Alter und Mobilität. Bei Pflegepersonal welches einen große Anzahl und Bandbreite von Personen betreut bitten wir um eine Abschätzung der Anteile jeder Gruppe.

Wieviele BewohnerInnen sind in Ihrer Einrichtung? _____

Welcher Anteil davon ist; männl. _____ weibl. _____

Für wieviele Personen sind Sie in der täglichen Betreuung verantwortlich? _____

Bitte schätzen Sie die Altersverteilung unter den betreuten Personen ab:

Alter	≤65	66-80	81-95	≥96
%				

Die erste Frage bezieht sich auf Ihre Einschätzung zu Hygieneprodukten, die in Ihrer Einrichtung verwendet werden, sowohl durch die BewohnerInnen selbst als auch unter Mithilfe durch das Pflegepersonal.

Bitte markieren Sie Ihre Bewertung durch die Noten 1 (gut) bis 5 (schlecht) und vermerken Sie bitte auch Kommentare zu deren Verwendung. Falls Sie weitere textile Hygieneprodukte verwenden, die nicht im Fragebogen vorkommen, oder die Ihnen wichtig erscheinen, so bitten wir Sie diese einfach zusätzlich anzuführen.

Einweg-Produkte	Verwendet	Gut – Schlecht	Anmerkungen
Allgemeine (Oberflächen) Wischtücher			
Feucht/Nass		1 2 3 4 5	
Trocken		1 2 3 4 5	
Wischtücher für Personen (Feuchttücher)			
Feucht/Nass		1 2 3 4 5	
Trocken		1 2 3 4 5	
Stomaprodukte		1 2 3 4 5	
Inkontinenz Einlagen und Produkte		1 2 3 4 5	
Hygieneeinlagen/Produkte		1 2 3 4 5	
Wattestäbchen		1 2 3 4 5	
		1 2 3 4 5	
		1 2 3 4 5	
		1 2 3 4 5	
		1 2 3 4 5	
Mehrwegprodukte			
Handtücher		1 2 3 4 5	
Taschentücher		1 2 3 4 5	
Waschlappen		1 2 3 4 5	
Antimikrobielle Socken/Bekleidung		1 2 3 4 5	
Toilettebeutel		1 2 3 4 5	
Wischtücher		1 2 3 4 5	
Staubtücher		1 2 3 4 5	
		1 2 3 4 5	
		1 2 3 4 5	
		1 2 3 4 5	

Bitte tragen Sie Ihre Kommentare zu den Hygieneprodukten in den folgenden Zeilen ein (berücksichtigen Sie bitte auch Wiederverwendbarkeit, etc.)

Dauerhaftigkeit

Instandhaltung/Reinigung der Produkte

Einfache Handhabung

Welches Mobilität haben die Personen die Sie pflegen?

Mobilitätsniveau	Beschreibung	% der BewohnerInnen
A	Geringe oder keine Mobilitätsprobleme (z.B. leichte Schwäche oder eingeschränkte Beweglichkeit)	
B	Mäßige Mobilitätseinschränkung (Komplette Einschränkung eines Körperteils oder beweglich mit Behelfen und begrenzte Beweglichkeit ist vorhanden)	
C	Schwere Beweglichkeitsprobleme (Benötigt Hilfe bei allen Aufgaben oder weitgehend ans Bett gebunden)	

Für die nächsten Fragen markieren Sie bitte in der Skala, wie stark Sie mit der Aussage übereinstimmen.

1	2	3	4	5	6
Stimme nicht überein					Stimme vollständig überein

Beantworten Sie bitte für die drei Kategorien der Mobilität (A, B, C) und für männl. / weibl. BewohnerInnen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort auch die betreuten Personen BewohnerInnen.

z.B. die BewohnerInnen lieben Gartenarbeit

Mobilität	A	B	C
Zustimmung (1 – 6)	männl. 1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
	weibl. 1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6

Bei den Fragen (1-9) berücksichtigen Sie bitten nur die BewohnerInnen, die über ausreichende kognitive Fähigkeiten verfügen um Ihre eigene Meinung auszudrücken. BewohnerInnen mit fortgeschrittener Demenz oder Alzheimer oder anderen kognitiven Einschränkungen werden in den darauf folgenden Fragen berücksichtigt

Q 1. Die BewohnerInnen sind besorgt über ihr Niveau an persönlicher Hygiene

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 2. Die BewohnerInnen bevorzugen die persönlichen Hygieneaufgaben selbst auszuführen.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 3. Die BewohnerInnen äußern Bedenken über ihre äußere Erscheinung.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 4. Die BewohnerInnen sind besorgt über ihren Körpergeruch.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 5. Die BewohnerInnen sind besorgt über den Zustand ihrer Haut.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 6. Die BewohnerInnen sind interessiert/besorgt an sauberen/hygienischen Händen.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 7. Die BewohnerInnen sind interessiert/besorgt an der Sauberkeit ihrer Haare.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 8. Die BewohnerInnen sind schüchtern beim Ausziehen.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Q 9. Die BewohnerInnen sind bei den persönlichen Hygienetätigkeiten unzufrieden und ärgerlich.

Mobilität		A						B						C					
Zustimmung (1 – 6)	männl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
	weibl.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

Bitte tragen Sie hier alle persönlichen Meinungen und Kommentare ein, welche das Wohlbefinden der BewohnerInnen während der Ausübung der persönlichen Hygiene betreffen (tragen Sie auch Kommentare zu BewohnerInnen mit starken kognitiven Einschränkungen ein).

Die folgenden Fragen betreffen die praktischen Aspekte der Hygiene-Routine. Bitte tragen Sie durch eine Strichmarkierung auch den **Anteil der BewohnerInnen** ein, die die **folgenden Aufgaben erledigen** können

z.B. die BewohnerInnen räumen ihren Raum selbst auf

Mobilität	A						B						C					
Yes (%)	0					100%	0					100%	0					100%

Falls eine Aufgabe für eine Gruppe nicht durchführbar ist streichen Sie die Gruppe mit einem Kreuz durch.

Q 10. Kämmt das eigene Haar.

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

Q 11. Putzt die eigenen Zähne/das Gebiss.

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

Q 12. Baden/Duschen ohne Hilfe.

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

Q 13. Verwendet textile Waschprodukte (z.B. Waschlappen, textile Schwämme)

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

Q 14. Trocknet sich selbst ab.

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

Q 15. Selbständige Handhabung eigener Inkontinenzprodukte (falls inkontinent).

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

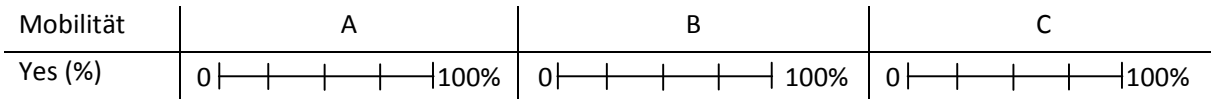
Q 16. Wäscht sich die Hände selbst.

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

Q 17. Rasiert sich/entfernt Haare selbst (falls zutreffend).

Mobilität	A	B	C
Yes (%)	0 100%	0 100%	0 100%

Q 18. Trägt zu Hygienetätigkeiten bei (z.B. erkennt Flecken, Verschütten, Verschmutzung, erforderliches Händewaschen)



Bitte vermerken Sie hier alle weiteren Kommentare die Sie zur praktischen Hygiene und zu Hygieneaufgaben haben.
